



# aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

Am Sonntag, dem **28. August 2016** findet unser Spielfest rund um das Vereinsheim statt. Beginn ist um **11:00 Uhr**.

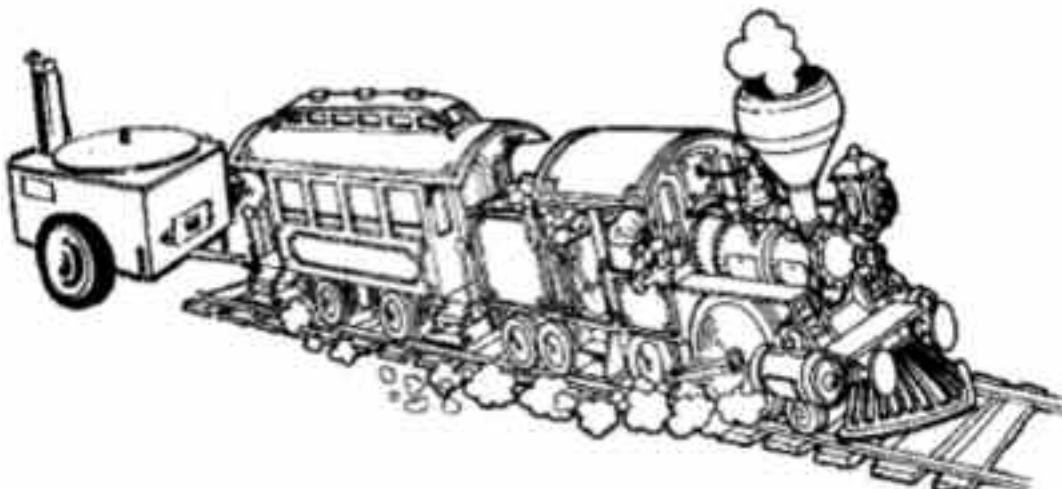


Die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen beginnen ebenfalls um 11:00 Uhr.

Die Ehrungen mit Pokalübergabe finden am Ende der Veranstaltung statt.



Außer der Hüpfburg, dem Karusell, dem Verkleidungswettbewerb, der Rollenrutsche und vielen weiteren Angeboten findet in der Sporthalle „Deutschland bewegt sich“ statt.



Neben viel Spaß und Unterhaltung haben wir auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ausser Erbsensuppe und leckerem Gegrillten gibt es noch selbstgebackenen Kuchen.



## Jahreshauptversammlung 2016

Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung



Bild v.l.n.r.: Egon Franz, Andreas Karger, Rudi Zimmermann, Alexander Fröse, Laura Raksch, Hans-Peter Schwuchow, Peter Wagner.

Die Geehrten:

**5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit:** Laura Raksch

**10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit:** Hans-Peter Schwuchow; Peter Wagner

**25-jährige Mitgliedschaft:** Alexander Fröse; Sabrina Kalkhof; Cirila Korpa; Michaela Scharf; Rainer Scharf; Sylvia Scharf; Bernd Simon

**40-jährige Mitgliedschaft:** Margarete Drechsler; Egon Franz; Wolfgang Oefner; Andreas Karger; Beate Schmidt-Brune; Klaus Walther; Rudi Zimmermann

Carsten Ullrich bleibt Vorsitzender des Meerholzer Turnvereins. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung wurde er einstimmig im Amt bestätigt. Grund zur Freude gaben nicht nur wachsende Mitgliederzahlen, sondern auch sportliche Erfolge und ein intaktes Vereinsleben.

„Das vergangene Jahr stand ganz im Rahmen unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums“, zog Ullrich sein Resümee im gut besetzten Turnerheim. „Wir haben diesen Geburtstag mit einem kleinen, feinen und würdigen Kommersabend gefeiert.“ Ullrich dankte dem Schirmherrn, Landrat Erich Pipa, dem Festpräsidenten, Bürgermeister Thorsten Stolz, und dem Vorsitzenden des Festausschusses, dem Meerholzer Ortsvorsteher Herbert Böhmer. Außerdem wies er darauf hin, dass sowohl Ausbildungs- als auch Fortbildungsgutscheine noch vorhanden seien. Im vergangenen Jahr wurde beim TV Meerholz aber nicht nur Geburtstag gefeiert: „Neben unseren Ponyhofwochenenden und dem Zeltlager fanden auch wieder die Mini-Meisterschaften im Tischtennis und das Spielfest statt.“ Auch ein Martinsumzug in neuer Form, ein Helferabend und zwei Jubilaren-Kaffees wurden begangen. Mit dabei war der Turnverein auch auf dem Aktionstag „Meerholz-Hailer bietet mehr“ und bei der Aktion „Sauberes Meerholz“. Hier lobte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Meerholzer Vereine, Peter Wachtler, die zahlreiche Beteiligung seitens des TV Meerholz: „Dies zeugt von einem intakten Vereinsleben.“

Die Verpflegung der hungrigen Turnerinnen und Turner übernimmt ab sofort der neue Pächter Arturo. Nach einer Probephase mit gutem Zuspruch sei sein Pachtvertrag auf zehn Jahre festgeschrieben worden. Für die Arbeit mit Jugendlichen sei zudem ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nötig. Einen entsprechenden Vordruck mit allen Informationen sei beim Vorstand zu erhalten. „Auf sportlicher Seite können wir jedes Jahr große Erfolge verzeichnen“, lobt Ullrich. Hervorzuheben seien die Leistungen der Bogenschützen und im Bereich des Tischtennis. „Ein Problem ist neben den erschöpften Hallenkapazitäten auch der glatte Hallenboden.“ Dies sei auf einen Fehler bei der Putzfirma zurückzuführen: „Viel hilft eben nicht immer viel.“ Durch zu viel Einsatz von Putzmittel würde sich eine rutschige Schicht auf dem Boden bilden: „Trotz mehrmaligem Nachfragens ist immer nur kurzzeitig Besserung eingetreten.“

Grund zur Freude geben dafür die „endlich abgeschlossene Dachsanierung des Turnerheims und die Grundreinigung der Sanitärräume“. Die Grundreinigung sei von Dieter Ullrich in mehrstündiger Arbeit erledigt worden.

Entgegen dem allgemeinen Trend konnte der Turnverein auch das zweite Jahr in Folge eine wachsende Mitgliederzahl verzeichnen. Diese beläuft sich auf insgesamt 800 Personen: „Auch im finanziellen Bereich stehen wir auf soliden und gesicherten Füßen“. Im vergangenen Jahr seien die größten Sanierungen und Umbauten abgeschlossen: „Für die kommenden Jahre ist keine derartige Investition geplant.“ Abschließend dankte Ullrich allen Vorstandsmitgliedern und den sich engagierenden Mitgliedern für dieses sehr erfolgreiche Vereinsjahr, bevor er einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt wurde. Ebenso bestätigt wurde Gabriele Ullrich als Schriftführerin.

Weiter geht es im vereinsinternen Veranstaltungskalender mit den Tischtennis Mini-Meisterschaften am 7. Mai. Im Juni finde dann ein erstes Ponyhofwochenende statt.

In guter Stimmung und bei tollem Wetter haben wir unseren 3. Boogie Frühschoppen am 3. April 2016 im Sänger- und Fussballerheim durchgeführt.

## Boogie, Jive and Rock'n`Rolling live forever

Circa 200 Boogie- und Rock'n`Roll-Freunde aus nah und fern haben uns wieder mit ihrer Anwesenheit beehrt und stark abgehottet. Mit Big-T und Sven Waldschmidt hatten wir super Interpreten, die genau auf die Stimmung des Publikums eingingen und ab und zu auch einen Cha-Cha-Cha oder Discofox für die Gäste spielten. 4 Stunden Boogie- und Tanzfieber.

Nach der Veranstaltung haben wir gemeinsam aufgeklärt, zusammen gegessen und uns gemeinsam über den Erfolg gefreut.

Anschließend haben wir ein Gruppenfoto der „Kinzigtal Boogies“ vor dem Oldtimer unseres Freundes Dieter Busch geschossen, mit dem wir unseren neuen Namen bekanntmachen wollen.

Nach vorheriger ausführlicher Abstimmung haben wir uns für diesen Namen unsere Abteilung entschieden, weil viele unserer Tanzpaare auch aus der näheren Umgebung kommen.



In der Rückschau können wir zufrieden feststellen, dass alle Mitglieder unserer Abteilung bei der Vorbereitung, Werbung, Aufbau, und der Durchführung fleißig mitgeholfen und viel gelacht haben und eines ist nach dem Event bereits völlig klar: Das werden wir wiederholen!

## Wer ist eigentlich Susi Krause?



Susi wurde am 06. August 1993 in Stralsund geboren; kurze Zeit später mit ihren Eltern nach Hailer gezogen. Sie hat noch 4 Brüder, wovon drei älter sind und einer jünger ist als sie. Heute lebt sie mit ihrem Freund in einer hübschen neuen Mietwohnung in Gelnhausen.

Susi absolviert derzeit ein duales Studium bei der Stadtverwaltung Frankfurt. Im August dieses Jahres endet das 3-jährige Studium als Inspektorin. Durch eine Anforderung ihrer Wunschabteilung, im Ordnungsamt, kann sie ab September dort ihre Tätigkeit fortsetzen. Sie freut sich sehr auf die neue Stelle und die neuen spannenden Aufgaben.

Mit sieben Jahren kam Susi zum Turnverein. Seit 2009 trainiert und betreut sie unsere Rock'n`Roll-Gruppen. Aktuell besucht sie einen Trainerlehrgang beim Hessischen Turnverband, wovon sie an zwei Wochenenden mit Erfolg an den Grundmodulen teilnahm. Bis Ende dieses Jahres stehen noch drei weitere Lehrgänge für diese Fachmodule aus. Bereits beim Training mit den Kindern und Jugendlichen konnte Susi viele neue Impulse und Anregungen aus der Grundausbildung umsetzen.

In Meerholz gibt es z.Zt. drei verschiedene Altersgruppen. Jeden Freitag starten die Jüngsten bereits um 16:45 Uhr; dies sind die 5- bis 7-Jährigen gemeinsam mit den 9- bis 12-Jährigen. Ab 17:45 – 19:00 tanzt die Gruppe der Jugendlichen im Alter von 14 bis 17. Dabei steht der Spaß am Tanzen im Vordergrund. Die Teilnehmerzahl bewegt sich meist zwischen acht und

INSTALLATION UND REPARATUREN  
FÜR FAST-FOOD-RESTAURANTS

**WINNER**

TV · Elektro · Video · Alarmanlagen

Multimedia-Technik  
Drive-Anlagen  
Überwachungs-Anlagen

R. Winner TV GmbH  
Hanauer Landstraße 24  
63071 Gelnhausen-MH  
Telefon: +49 (0)6051 8509

zehn Personen pro Gruppe. Viele davon trainieren schon seit Jahren unter der Leitung von Susi. Dabei ist ihre größte Motivation, wenn die Teilnehmer es wertschätzen und mit Freude dabei sind. Um Abwechslung in die Übungsstunden zu bringen, werden Jazz-Dance und andere Elemente einstudiert. Die Gruppen hatten - neben verschiedenen Auftritten bei Schloßfesten in Gettenbach und Meerholz - auch in 2015 beim Spielfest ihr Können gezeigt. Susi tanzt nicht nur Rock'n'Roll, sondern geht nebenbei sehr gerne ins Fitnessstudio. Sie liest viel und ist sehr gerne mit Freunden zusammen. Ihre Lieblingsmusik ist Rock und das Lieblingsgetränk Coca Cola Light, wobei sie auch gerne mal ein Bierchen trinkt. Urlaub macht Susi seit vielen Jahren bei ihren Großeltern in Zingst. Sie hat auch schon einige Reisen in Europa unternommen, wobei ihr Irland besonders gut gefallen hat. Im vergangenen Jahr war sie bei Verwandten ihres Freundes in Kanada. Dort hat sie viel unternommen und Land und Leute kennen gelernt. Auch von dieser Reise war sie sehr begeistert.

Die Redaktion bedankt sich herzlich für das offene und freundliche Gespräch. Wir wünschen Susi noch viel Erfolg beim Trainerlehrgang und weiterhin noch viel Spaß als Leiterin der Rock'n'Roll Gruppe!

### Tanzgruppe „Wechselschritt“

Jeden Donnerstag um 20 Uhr trifft sich die Gruppe „Wechselschritt“, um sich tanzend nach Melodien aus aller Welt zu bewegen, Gleichgesinnte zu treffen und Körper, Geist und Seele etwas Gutes zu tun. In geselliger Runde kann man den Alltag hinter sich lassen, denn der Tanz fordert den ganzen Menschen.

Oft vergisst man beim Tanzen, dass man etwas für die Gesundheit tut, denn die Interaktion mit sich, seinem Körper und den anderen Tänzern, lässt die körperliche Anstrengung vergessen. Laut Dr. Eckart von Hirschhausen und weiteren wissenschaftlichen Untersuchungen ist Tanzen das beste Mittel, geistig fit zu bleiben.

Gemeinsam erlernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter der Tanzanleitung von Gabi Fleischmann Choreografien aus vielen unterschiedlichen Tanzrichtungen. Das Tanzspektrum umfasst Kreis-, Paar-, Square-, Kontra-, Block- und meditative Tänze zu traditioneller und moderner Musik. Schon immer hat der Tanz seinen Platz in allen Kulturen der Welt und mit uns können sie diese Vielfalt mit viel Spaß kennen lernen.

Kommen sie alleine, mit Partner/in oder mit Freunden unverbindlich zu einem Schnupperabend. Bei uns geht es nicht um Perfektion, sondern es geht in erster Linie darum, die Freude beim Tanzen nach verschiedenen Rhythmen miteinander zu genießen.

Mitzubringen sind gute Laune und leichte Schuhe mit glatter Sohle.

„Tanzen erfreut, vertreibt den Verdross.

Tanzen versöhnt den Kopf mit dem Fuß.

Wer tanzt, gesundet, bleibt länger fit.

Versuch es mal, tanz' einfach mit!“ (Autor unbekannt)



Übungsstunde ist jeden Donnerstag von 20.00 - 21:15 Uhr im Turnerheim des TV Meerholz, Am Viadukt.

Infos bei Gabi Fleischmann Tel. 06051-61650 oder E-Mail: gabriele.fleischmann@web.de.

### Unser Tischtennis-Nachwuchs

Dass der TVM im Nachwuchsbereich zu den aktivsten Tischtennis-Vereinen der Umgebung zählt, kann jeder bestätigen, der mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr einen Blick in die Sport- und Kulturhalle wirft. So zahlreich tummeln sich da die Youngster zwischen 7 und 17 Jahren, dass es bereits nötig war, unterschiedliche Altersgruppen zeitlich zu trennen.

In der abgelaufenen Saison nahmen drei Teams am Punktspielbetrieb teil. Bei den Jüngsten, den C-Schülern, stellte sich erst allmählich heraus, wer zuverlässig Woche für Woche am Start sein wollte. Besonders hervorzuheben sind die beiden Achtjährigen Simon Ohlenschläger und Ole Jöckel, die weder ihre Einsätze noch ein Training ausließen. Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle war für die Debütanten, zu denen unter anderem auch noch Daniel Turbian, Tylor Timpe und Calvin Schrein gehörten, ein schöner Erfolg.

Die etwas älteren Schüler traten in der 1. Kreisklasse an und belegten nach der Vorrunde Platz 4. In der Rückrunde wurden die Gruppen nach Stärke neu zusammengestellt. Gegen die Teams auf Augenhöhe setzte sich das TVM-Quartett um Spitzenspieler David Eller dann durch und wurde Erster. Leon Friedrich, Joshua Wimmer, Johannes Heil und Hannes Biskamp heißen die übrigen Spieler.

Ähnlich lief es bei der Jugendmannschaft, die in der 2. Kreisklasse spielte. Nach Platz 3 zur "Halbzeit" gelang Noah Eissing, Joshua Eissing, Leon Kneip und Leon Kaminski in der neu sortierten Gruppe eine Steigerung. Platz 1 hieß es am Ende für die TVM-Jugend.

Die Sieger der Vereinsmeisterschaften in den drei Altersgruppen:



C-Schüler: Simon Ohlenschläger



Schüler: David Eller



Jugend: Joshua Eissing

Der Ausblick auf die im September beginnende nächste Saison sieht rosig aus. Fast alle C-Schüler können in dieser Altersklasse weitermachen, zudem winkt mit Nico Walther ein spielstarker Neuzugang. Und auch aus der Jugend muss niemand altersbedingt ausscheiden, sie wird im Gegenteil sogar noch durch Rückkehrer Bela Bohlender verstärkt. Da gleichzeitig das Training weiter intensiviert werden soll, darf man gespannt sein, wie sich der Meerholzer Nachwuchs entwickelt.

### Hessische Minimeisterschaften bilden den Abschluss einer erfolgreichen Saison

Die Tischtennis-Saison in den heimischen Ligen ist zu Ende - Zeit für die Bezirksliga-Akteure des TV Meerholz, auf die abgelaufene Spielzeit zurückzublicken. Die Mannschaft um Kapitän Werner Hofacker belegte als bester Aufsteiger auf Anhieb einen hervorragenden sechsten Tabellenplatz und geriet über die gesamte Saison nie akut in Abstiegsgefahr. „Als Aufsteiger muss man zunächst einmal den Klassenerhalt als Minimalziel anstreben. Dass wir die Bezirksliga-Saison jetzt sogar mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Platz 6 abgeschlossen haben, war so nicht unbedingt zu erwarten“, freut sich Hofacker über die Leistung seines Teams. Das beste Meerholzer Ergebnis in der „Königsklasse“ des Main-Kinzig-Kreises in den vergangenen zehn Jahren resultiert dabei vor allem aus einem sehr starken vorderen Paarkreuz sowie einer neu gewonnenen Doppelstärke.

Gelang es den Meerholzern in der Vorrunde nur selten, erfolgreich aus den

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten ✓  
Wir begleiten und sichern Sie.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihre Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle **Reinhard Zimmer**  
Ihr Ansprechpartner: Detlef Unig  
Helmuth Landstraße 24 - 63671 Gelnhausen  
Tel. 06061 97306, detlef.unig@axa.de

Eröffnungsdoppeln zu gehen, entpuppten sich in der Rückrunde alle drei neugeformierten Paarungen als regelmäßige Punktegaranten. „Neben unserer mannschaftlichen Geschlossenheit bilden sicherlich das erste Paarkreuz sowie unsere zur Rückrunde umgestellten Doppel das Grundgerüst unseres Erfolgs“, lautet auch das Fazit von Mannschaftsführer Hofacker. Und nicht nur die erste Garde des TVM kann sich über eine gelungene Punktspielrunde freuen. Neben diversen Erfolgen auf Senioren-Ebene rundete der ungefährdete Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Kreisliga die hervorragende Spielzeit für den TV Meerholz ab. Zeit zum Ausruhen bleibt für die Mitglieder des Turnvereins jedoch nur bedingt, steht das nächste Groß-Ereignis zeitnah vor der Tür. Am Samstag, den 7.5.2016, finden bereits zum 21. Mal in Folge in Meerholz die hessischen Mini-Meisterschaften statt. Die Breitensportaktion des deutschen Tischtennis-Bundes richtet sich an Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren, die in vorangegangenen Qualifikationsturnieren auf Kreis- sowie Bezirksebene nun – auf ihrer letzten Station auf dem Weg zum Bundesfinale – in Meerholz beweisen dürfen. 96 Kinder und Jugendliche duellieren sich hierbei um zwei freie Plätze des HTTV für den Bundesentscheid.

Wie hochklassig sich der Wettbewerb in den vergangenen 33 Jahren abzeichnete, verrät ein Blick in die Siegerlisten: Etliche spätere Nationalspieler wie beispielsweise Olympia-Teilnehmer Bastian Steger gingen aus den Mini-Meisterschaften hervor. Seit 1996 richtet der TVM das hochkarätige Event in Kooperation mit dem hessischen Tischtennis-Verband durchgängig aus und „da der HTTV uns als Ausrichter sehr schätzt, wird die diesjährige Auflage in Meerholz vermutlich nicht die letzte gewesen sein“, freuen sich Meerholz und Hofacker auf die kommenden Jahre.

(aus: Gelnhäuser Tageblatt)



Bild "team2016": Die 1. Mannschaft mit von links Dominik Krieg, Klaus Arndt, Ralf Einschütz, Werner Hofacker, Boris Bücher und Björn Bieber

## Tanz – Bewegung – Improvisation

Ab September startet ein neuer Kurs für Frauen 40+. An jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat heißt es von 17:00 bis 18:30 Uhr "let's dance". Wir tanzen kleine Schrittkombinationen oder bewegen uns frei nach Musikrhythmen aus aller Welt. Dabei können wir abschalten und entspannen, aber auch die Koordination schulen. Der Kreislauf kommt in Schwung und der Körper bewegt sich auch mal auf ungewohnte Weise.

Der Kurs wird geleitet von Angela Hofacker, Telefon: 06051-6 19 52 50. Mitzubringen sind Spaß und Freude an Tanz und Bewegung, spezielle tänzerische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Leichte, luftige Kleidung und Tanzschlappchen mit glatter Sohle sind sinnvoll.

## Vatertagswanderung

Wie in jedem Jahr so auch in diesem hieß es bei der Männerymnastik: am Vatertag wird gewandert. Haben sich in den letzten Jahren auch die Längen der Touren reduziert, so hat dies jedoch keinen Einfluss auf den Spaß gehabt.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte Ali Lohse die Tour geplant und

so trafen sich 21 Männer (zum größten Teil Väter) am 5. Mai um 9:30 Uhr am „Schimmeltürmchen“ an der VR – Bank, um zunächst Richtung Niedermittlau zu laufen. Über den Friedhof, wo wir wie in jedem Jahr die Gräber unserer verstorbenen ehemaligen Mitstreiter besuchten, ging es weiter zunächst zu einem Zwischenstopp auf Herbert Böhmer's Koppel. Peter Walther hatte für die Hausmacher und Getränke gesorgt, Norbert Schwinn für das Brot und für den Verdauer war der Hausherr verantwortlich. Frisch gestärkt führte der Weg weiter nach Niedermittlau, wo an der Friedrich-Hofacker-Halle ein kurzer Tankstopp eingelegt wurde. Über den ehemaligen Niedermittlauer Spielplatz ging es dann weiter zum ehemaligen EU-Mittelpunkt, wo uns schon der Invalidenexpress erwartete. Hier sollten die Reste des Frühstückes verspeist werden, was uns jedoch nicht ganz gelang.



Während der Invalidenexpress Richtung Vereinsheim startete, machten die Wanderer noch einen Schlenker über den Friedwald, wo wir die Begräbnisstelle von Werner Raksch besuchten.

Nun ging es auf direktem Weg ins Vereinsheim, wo auf der Terrasse der gemeinsame Abschluss des Vatertages stattfand. Während Arturo und Mas-



*Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen, für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung – allein, zu zweit oder in der Gruppe. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freude fürs Leben. Wir als Fedex-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



# Lauber

MEERHOLZ

*Fedex. Wir stehen für Phantasie.*

## Buchhandlung



## Teestubb Druschke

Ersengasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz  
Tel.: 06051/69830 · Fax: 06051/67484  
E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

simo uns mit gepflegten Getränken versorgten, sorgte das Küchenteam mit Veronika an der Spitze für unser leibliches Wohl. Zum Dank dafür sangen wir ihr ein Lobeslied.

Erstmals in diesem Jahr hatte man beschlossen, nicht wie in den vergangenen Jahrzehnten zum Feuerwehrtfest zu gehen, weil sich die ganze Gruppe auf dem weitläufigen Gelände am neuen Stützpunkt mehr oder weniger verstreut hatte. Der „I-Punkt“ des gemeinsamen Abschlusses hatte eben gefehlt.

Ein herzliches Dankeschön an die Hauptorganisatoren Ali Lohse und Herbert Böhmer, der mit seinem Traktor und dem dazugehörigen Wagen auch denjenigen die Teilnahme ermöglichte, die nicht mehr gut zu Fuß unterwegs sein können.

## Fit und Gesund stellt sich vor

Seit gut einem Jahr wurde aus der ehemaligen Wirbelsäulengymnastik die Sportstunde Fit und Gesund. Da keine reine Wirbelsäulengymnastik gemacht wird, haben wir uns entschlossen einen neuen Namen zu suchen, der dem sportlichen Programm unserer Stunden entspricht. Immer donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr treffen sich ca. 15 - 18 begeisterte Teilnehmer in der vereinseigenen Turnhalle, um eine abwechslungsreiche Stunde zu erleben. Nach flottem Aufwärmprogramm geht es ran an die vielfältigen Handgeräte z. B. Hanteln, Stäbe, Reifen, alle Größen von Bällen und alles was das Repertoire an Kleingeräten des Turnvereins so hergibt. Teilweise im Stehen oder auf der Matte werden die Übungen ausgeführt, die zu mehr Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer führen. Auch Spiele und Entspannung kommen nicht zu kurz. Unserer Übungsleiterin fehlt es nicht an Ideen. Die Teilnehmerzahl erfreut sich eines kontinuierlichen Anstiegs.



Die Gruppenzusammengehörigkeit wird gepflegt, indem wir einmal im Monat bei unserem Wirt Arturo einkehren. Anstelle einer Weihnachtsfeier begrüßen wir den Jahresanfang mit einer kleinen Wanderung und anschließender Einkehr. Im Sommer wird ein Ausflug mit Wanderung und Kaffeetrinken geplant. Die Fastnacht nicht zu vergessen, Gymnastik kostümiert (nur wer möchte) und mit kulinarischen Happen zur Stärkung für den Nachhauseweg.

Das schönste Kompliment ist, wenn ein Teilnehmer am Ende der Stunde sagt: „Ich wollte erst gar nicht kommen, weil mir alles wehgetan hat, aber jetzt ist alles weg und ich fühle mich wohl“. In diesem Sinne traut euch, wer Lust hat, kann gerne mal reinschnuppern.

## W a n d e r n

### Januar-Wanderung

Entgegen der sonstigen Gewohnheit fand die Auftaktwanderung des neuen Jahres nicht an einem Sonntag, sondern an einem Mittwoch statt. Der Grund lag darin, dass wir die Wanderung mit der Besichtigung der Höchster Porzellan-Manufaktur verbinden wollten.

Wir trafen uns wie gehabt in Meerholz, um zunächst in Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Langenselbold zu fahren. Von dort aus nahmen wir den Zug bis Frankfurt-Süd, weiter ging es per U-Bahn bis zur Hauptwache und von dort mit der U6 in Richtung Praunheim bis zur Station Hausener Weg. Der Zug war pünktlich, so dass wir in einer knappen Stunde unser Ziel erreichen konnten. Vom Hausener Weg aus wanderten wir immer direkt entlang der Nidda in Richtung Nidda-Mündung in Frankfurt-Höchst.

Der Weg war bequem und stellte keine besonderen Anforderungen an die Wanderer. Das Wetter war kalt und trocken, nur in den ungeschützten Bereichen wehte uns ein eisiger Wind entgegen. Bis zu unserer Einkehr waren wir nahezu 2 Stunden unterwegs. Die Wanderung war kurzweilig, sahen wir doch abwechselnd Reiher oder auch Graugänse, passierten Teichlandschaften und den schönen Brentanopark. Etwa gegen 12 Uhr kehrten wir zur Mittagsrast in die Gaststätte „Alte Zollwache“ ein. Dieses Lokal liegt am malerischen Schlossplatz neben zwei anderen Lokalen und vermittelt mittelalterliches Flair. Die Küche war ausgezeichnet und kann

weiterempfohlen werden. Für alle, die vielleicht einmal die durchaus sehenswerte Altstadt von Höchst aufsuchen wollen, sei gesagt, dass der Schlossplatz mit Blick auf das ehemalige Kurmainzer Schloss aus dem 16. Jahrhundert insbesondere im Sommer zu empfehlen ist, wenn er in ein Gartenlokal verwandelt wird.

Nach der Rast nahmen wir an einer einstündigen Führung durch die Porzellan-Manufaktur teil. Wir erfuhren dabei, dass die Manufaktur Höchst nach Meißen die zweitälteste vergleichbare Produktionsstätte Deutschlands ist. Insgesamt nur 15 Mitarbeiter arbeiten ausschließlich für eine Auftragsproduktion. Die Kunden sind verteilt über den Globus, es sind vorwiegend Liebhaber und Sammler für die produziert wird. Wir hatten Gelegenheit, zwei Künstlern zuzusehen, wie sie ungebranntes Material mit großer Ruhe und Geduld bearbeiteten. Für Hast und Eile ist hier kein Platz. Anschließend konnten wir uns noch im Verkaufsladen umsehen und einen Eindruck von der Vielfalt der ausgestellten Porzellane und Figuren gewinnen. Unser mitgeführtes Kleingeld reichte nicht aus, um eines der wunderschönen Stücke zu erwerben. So fuhren wir also ohne Mitbringsel per S-Bahn und Bahn nach Langenselbold zurück. Ein abwechslungsreicher Tag ging für die teilnehmenden 13 Wanderer bei zurückgelegten ca. 8 km zu Ende.

### Februar-Wanderung

Der Weg führte uns im Februar zur Rückersbacher Schlucht. Startpunkt war der Parkplatz unweit des Kleinostheimer Ortsteils Waldstadt. Von dort aus ging es zunächst etwa 4 km durch den Wald gemächlich bergan, bevor wir den höchsten Punkt der Wanderung unweit von Sternberg mit etwa 320 Metern erreichten. Auf der Höhe empfing uns ein recht kalter Wind an diesem sonst schönen Wintertag. Von dort aus hatten wir einen herrlichen Blick auf den Ort Rückersbach und die Umgebung bis in die Mainebene hinein. Weiter ging es bergab durch die teils enge romantische Schlucht, die den Namen des dort fließenden Baches trägt, bis wir nach weiteren 4 1/2 Kilometern den Gasthof Schluchthof am Ende der Schlucht erreichten; ein Gasthof, der von Wanderern und Radfahrern sehr gerne aufgesucht wird. Eine vorherige Tischreservierung ist daher stets zu empfehlen. Nach einer gemütlichen Rast hatten wir im Tal noch etwas mehr als einen Kilometer zurückzulegen, um den Ausgangspunkt wieder zu erreichen. 15 teilnehmende Wanderer hatten die Wanderung genossen und kehrten voller frischer Luft nach Meerholz zurück.

### März-Wanderung

Bei gutem, teils sonnigem Wetter wanderten wir im wunderschönen Tal der Bieber von Lanzingen aus über den Kregelberg in Richtung Bieber. Der 2 1/2 km lange Anstieg bis auf die Höhe war für einige Wanderer vielleicht ein wenig beschwerlich, doch der schöne Ausblick ins Tal und in die umgebende Landschaft war eine gute Entlohnung. Nach etwa 4 km erreichten wir Bieber. Unser Wanderfreund Marco ist dort aufgewachsen. Er freute sich, wieder einmal in seinem Heimatort zu sein. Wir gingen ein Stück in den Ort hinein, um dann allerdings auch sehr schnell auf der anderen Talseite den Ort in Richtung Roßbach zu verlassen. Oberhalb des Bieberer Freibades liefen wir mit Blick auf Roßbach am Hang weiter, um nach weiteren knapp 3 km das Café Koller in Roßbach für die Mittagsrast zu erreichen. Das Café ist vielen bekannt für seine guten Torten- und Kuchenangebote. Nur wenige wissen jedoch, dass auf Bestellung auch ein Mittagsgeschicht angeboten wird. An einer langen Tafel war für uns gedeckt. Das drei Gänge Menü (Suppe, Salat, Schweine-/Rinderbraten mit Rotkraut und Knödeln, Dessert) ließ keine Wünsche offen. Es war ebenso vorzüglich, wie auch die Torten, die von einzelnen Teilnehmern später noch probiert wurden.

Nach der Pause war es nicht leicht, wieder in Gang zu kommen. Wir durchwanderten den Kern des kleinen Ortes, überschritten die Verbindungsstraße von Wirtheim nach Bieber, um direkt entlang des Bieberbaches nach Lanzingen zurückzulaufen. Ein schöner Wandertag ging damit zu

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Für ein persönliches Gespräch sind wir direkt vor Ort für Sie da. [www.vrb.de](http://www.vrb.de)

Bankfiliale 10  
63571 Gelnhausen  
040 21 752 88 0

Hausener Landstr. 46  
63571 Gelnhausen  
040 21 752 88 0

VR Bank  
Bad Orb-Gelnhausen eG

Ende. An der Wanderung nahmen 18 Personen teil, jeder hatte ca. 9 km zurückgelegt.

#### April-Wanderung

Am Sonntag, 24. April lud Peter Walther zu einer außergewöhnlichen „Genusswanderung für die Sinne“ ein. Es sollte nach Ockstadt bei Friedberg gehen. Um 9:30 Uhr starteten 21 Teilnehmer am Parkplatz der Sport- und Kulturhalle.

Die meisten wissen es: Ockstadt ist ein Zentrum des Kirschenanbaues und so wollten wir zur Kirschblütenzeit durch die dortigen Kirschgärten wandern.

Zunächst ging es am Waldrand oberhalb der Kirschgärten entlang mit einem schönen Blick auf das Blütenmeer, Friedberg, die Wetterau und den Vogelsberg, um uns dann nach knappen 2 km in die Kirschplantagen zu begeben. Etwas mehr als 4 km führte uns der Weg stets leicht bergab unter blühenden Kirschbäumen hindurch nach Ockstadt, wo im Bürgerhaus die Mittagsrast vorgesehen war.



Nach dem Verlassen der Gaststätte begrüßte uns ein dunkler Himmel mit Schneefall (es war eben noch April!), was uns aber nicht davon abhielt, loszulaufen.

Circa 4 km ging es weiter Richtung Parkplatz, wobei uns auf diesem Teil-

stück zum Teil recht heftige Schneefälle begleiteten. Das konnte uns jedoch nicht bei unserer „Genusswanderung“ beeinträchtigen, waren doch auch auf diesem Weg die Kirschblüten unsere Begleiter.

Die Gesamtstrecke betrug ca. 10 km, die über zum Teil asphaltierte (ca. 30%), zum Teil befestigte Wege (ca. 30%), und naturbelassene Rasenwege (ca. 40%) führte. Nur im letzten Teil der Wanderung ging es leicht bergan, was jedoch für jeden leicht zu schaffen war, betrug die Steigung doch nur 40 Höhenmeter auf eine Strecke von 3 km.

#### Mai-Wanderung

Am Sonntag, dem 22. Mai trafen wir uns wie immer um 9.30 Uhr an der Sport- und Kulturhalle, um zu unserer Wanderung zu starten. Die Fahrt ging nach Schöllkrippen. Von dort ging es bei herrlichem Wanderwetter auf die ca. 11 km lange Strecke.

Um 13.00 Uhr waren wir in unserem Gasthaus in Kleinkahl zur Mittagspause. Leider fiel um 13.30 Uhr im ganzen Kahlgrund der Strom aus. Wir hatten uns schon auf Wurst und Brot eingestellt, aber unser Wirt hatte die Situation schnell im Griff und das Notaggregat angestellt. Und so hatten wir um kurz nach 14.00 Uhr alle unser Essen auf dem Tisch.

Anschließend führte uns der Weg wieder nach Schöllkrippen zurück. Alle 19 Wanderer und der kleine Luis hatten einen schönen Wandertag mit Überraschung.

#### Jubiläum für die Landesliga-Mannschaft des TV Meerholz

Zum 10. Jahr in Folge schießt die 1. Mannschaft der Bogenschützen des TV Meerholz mit dem Recurvebogen bereits in der höchsten hessischen Liga. In der nun abgelaufenen Hallensaison 2015/2016 konnte man sich mit Platz 5 im gesicherten Mittelfeld behaupten und den Klassenerhalt sichern.

Alle eingesetzten Sportler sind langjährige Stammschützen des TV Meerholz und bereits seit dem Aufstiegsjahr 2005 mit dabei. Lediglich Alban Orlopp, der jüngste Bogenschütze, kam 2011 zur Mannschaft dazu.

Trotz der Verjüngung stellen die Meerholzer in dieser Liga die älteste Mannschaft (Durchschnittsalter 47 Jahre). Mit Trainingsfleiß und sportlicher Beständigkeit schafften sie es, in 6 von 10 Jahren am Ende der Saison

## WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



**DRUCKEREI<sup>®</sup>**  
**E. SAUERLAND**

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8  
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0  
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail [info@druckerei-sauerland.de](mailto:info@druckerei-sauerland.de) | [www.druckerei-sauerland.de](http://www.druckerei-sauerland.de)

auf dem Podest zu stehen. Zweimal gewannen sie den Hessenmeistertitel (2008 und 2013), 2010 wurden sie Vizehessenmeister und drei Mal konnte der 3. Platz gefeiert werden. Nun freut sich die Mannschaft auf ein weiteres Jahr in der Landesliga.



Foto: (v.l. oben) Alexander Fröse, Günter Naumann, Stefan Breiffelder; (unten links) Andreas Walczyk, Alban Orlop

Wettkampfplan: Bogen Recurve, Hessenliga, 4.

Heimverein	Gastverein	Satzpunkte	M.-Punkte
BSC Laufdorf 2	SV Steinbach	6:4	2:0
SV BG Hanau	SV Selzerbrunnen	4:6	0:2
SV Eberstadt	SV Gießen	6:0	2:0
<b>TV Meerholz</b>	SV Böddiger	4:6	0:2
SV Gießen	SV Böddiger	0:6	0:2
SV Steinbach	SV BG Hanau	7:3	2:0
SV Selzerbrunnen	SV Eberstadt	2:6	0:2
BSC Laufdorf 2	<b>TV Meerholz</b>	6:4	2:0
SV Gießen	BSC Laufdorf	20:6	0:2
SV Eberstadt	SV Steinbach	6:0	2:0
SV Böddiger	SV Selzerbrunnen	6:0	2:0
SV BG Hanau	<b>TV Meerholz</b>	6:4	2:0
SV Selzerbrunnen	BSC Laufdorf	23:7	0:2
SV Eberstadt	<b>TV Meerholz</b>	6:0	2:0
SV Gießen	SV BG Hanau	0:6	0:2
SV Steinbach	SV Böddiger	6:2	2:0
BSC Laufdorf 2	SV BG Hanau	1:7	0:2
SV Selzerbrunnen	SV Steinbach	6:4	2:0
SV Böddiger	SV Eberstadt	0:6	0:2
<b>TV Meerholz</b>	SV Gießen	6:0	2:0
<b>TV Meerholz</b>	SV Selzerbrunnen	6:2	2:0
SV Gießen	SV Steinbach	0:6	0:2
SV Eberstadt	BSC Laufdorf	27:1	2:0
SV Böddiger	SV BG Hanau	2:6	0:2
SV Steinbach	<b>TV Meerholz</b>	2:6	0:2
SV BG Hanau	SV Eberstadt	5:5	1:1
SV Selzerbrunnen	SV Gießen	6:0	2:0
SV Böddiger	BSC Laufdorf	21:7	0:2

Platz	Verein	Satz-Diff.	Punkte
1.	SV Eberstadt	106	47:9
2.	BSC Laufdorf	250	39:17
3.	SV BG Hanau	56	38:18
4.	SV Böddiger	32	34:22
5.	TV Meerholz	8	27:29
6.	SV Steinbach	-34	20:36
7.	SV Selzerbrunnen	-50	19:37
8.	SV Gießen	-168	0:56

Seite 1 von 1, Hess. Schützenverband e.V., Liga\_Bogen\_Wettkampfplan vom 25.04.2016

## Erweiterte Gaststätte

Seit Oktober vergangenen Jahres ist ja bekanntlich unsere Vereinsgaststätte neu verpachtet. In der letzten Vereinszeitung berichteten wir bereits darüber. Wie die meisten wissen, fühlen sich die Gäste auch sehr wohl, was dazu führte, dass es oftmals recht eng wurde und Gäste auch wieder gehen mussten, weil sie keinen Platz bekamen.

Dieser Zuspruch bewegte unseren Wirt Arturo dazu, etwas zu investieren und mit Zustimmung des Vereins den Gaststättenraum zu erweitern.

Dazu wurde die auf der Terrasse befindliche Pergola etwas vergrößert, die Wände isoliert, eine Fensterfront eingebaut und der Innenraum harmonisch gestaltet. So entstand in relativ kurzer Bauzeit ein „Wintergarten“, der durch den Durchbruch am ehemaligen Fenster nun direkt von der Gaststätte zu erreichen ist. Nun haben hoffentlich alle Gäste, die es wünschen, einen Platz und auch für Familienfeiern besteht die Möglichkeit, ohne vom normalen Gaststättenbetrieb tangiert zu werden, seinen Geburtstag oder ähnliche Anlässe in einem schönen hellen und freundlichen italienischem Ambiente feiern zu können.



## Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deftige Bratensorten,  
feine Backwaren,  
reichhaltiges  
Kuchensortiment  
und süße  
Spezialitäten  
in bekannter  
Qualität

**Hänsel's**  
**Backstube**  
**Konditorei** Tel. 06051/56622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

## HEIZUNG · SANITÄR

Beratung · Service · Verkauf

Meisterbetrieb

### Heizung

- Erneuerung von Öl- und Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsberatung
- Heizungsanlagen
- Brauchstempel

### Solaranlagen

**CHRISTIAN VEIT**  
63571 Gelnhausen / Meerholz  
Königsberger Straße 11  
Tel.: 06051/618047

### Sanitär

- Sanitär- und Heizungsfirma
- "Trennwasser"
- Sanitärberatung
- Regenwasser
- Solaranlagen

**NOTDIENST** ☎ **0160/94578984**

# GESUNDHEITZENTRUM

# A PETRI

## APOTHEKE - DROGERIE KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit!

### > Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Dingen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



**Beratung tut gut**

### Umschulungsbereite Abteilungen

#### > Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung

#### > Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepot, Juvana, Birtlan und viele andere

#### > Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischen Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diätetikaprodukte

#### Wöchentliche Aktionsangebote

Hanzauer Landstraße 19  
63571 Gelnhausen-Meerholz  
Telefon-Apotheke: (06051) 88750-0  
Telefon-Drogerie: (06051) 88758-15  
Telefax: (06051) 88789-44  
E-Mail: info@apotheke-petride.de  
www.apotheke-petride.de

Druck: Druckerei E. Sauerland

23.11. Maritta Römer, Ziegelei 1	74 Jahre
26.11. Erna Volz, Unterdorfstr. 18	81 Jahre
27.11. Peter Walther, Im Börner 31	72 Jahre
29.11. Ursula Schwuchow, Ziegelei 22	70 Jahre
02.12. Heidi Herbert, Rhönstr. 53	77 Jahre

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

### Meerholz

Franke Bien, Mittlauer Weg 15  
Inga Brandt, Oberdorfstr. 9  
Torben-Lior von Gazali, Im Kringelgraben 4  
Lina Marleen Hardies, Am Schwarerlich 8  
Milena Kneip, Waldstr. 4  
Biljana Kotevski Karlstr. 19  
Gabriele Petzoldt, Donaust. 21  
Marie-Lou Reitz, Graf-Gustav-Weg 5  
Emil Romeis, Rhönstr. 37  
Ben Schollmeyer, Schulhausstr. 22  
Elif-Nurdane Sen, Str. der Jugend  
Domenik und Oliver Simon, Am Tröpfelborn 9  
Samuel Steigerwald, Im Börner 32  
Naomi Woldegiorgis, Am Schlossgarten 39

### Hailer

Patrizia Coner, Reinhardstr. 66  
Jennifer Fuchs, Hindenburgallee  
Thomas Jöckel, Heimattfriedering 6

### Gelnhausen

Tom Ditzel, Am Alten Weiher 2  
Christin Grundig, Zum Taubengarten 28  
Am Langen Steg 56

### Freigericht

Finnja Bronold, Tannacker 2

### Gründau

Ansgar Halwachs, Am Mühlrain 10

### Linsengericht

Anna-Katharina Fuchs, Bergstraße  
Natalie Kopatz, Karlstr. 13  
Thomas Schützner, Gärtnerstr. 1  
Petra Venne, Zum Wäldchen 7

### Witz dieser Ausgabe:

"Was ist der Unterschied zwischen einem Lehrling und der Eintracht Frankfurt?  
Der Lehrling kann noch Meister werden!"

## Wir gratulieren

### \*zum Geburtstag

19.08. Albrecht Lohse, Bodenbenderstr. 2, Hailer	76 Jahre
20.08. Angelika Jungjohann, Schwalbenweg 5	65 Jahre
20.08. Ruth Mehrgott, Im Börner 1 A	80 Jahre
25.08. Egbert Schön, Mittlere Röde	78 Jahre
30.08. Wolfgang Herbert, Rhönstr. 53	78 Jahre
28.08. Erwin Walter, Karlstr. 33	70 Jahre
01.09. Manfred Hermann, Fichtenstr. 3, Hasselroth	82 Jahre
01.09. Wolfgang Kaufmann, Kastanienweg 14	77 Jahre
04.09. Lieselotte Schmidt, Rhönstr. 3	76 Jahre
07.09. Werner Sperzel, Am Lindenbrunnen 2	73 Jahre
09.09. Helmut Kircher, Mittlauer Weg 1	77 Jahre
11.09. Renate Horn-Göhrick, Langenselbold	73 Jahre
12.09. Herbert Böhmer, Donaust. 13	75 Jahre
18.09. Käte Karger, Unterdorfstr. 4	75 Jahre
18.09. Dieter Busch, Wächtersbach	72 Jahre
21.09. Rolf Wacker, Im Börner 39	72 Jahre
26.09. Manfred Meklenburg, Franklinstr. 8, GN	70 Jahre
28.09. Wilhelm Volz, Gründau	81 Jahre
01.10. Uwe Christiansen, Rhönstr. 107	75 Jahre
01.10. Jochem Ullrich, Rhönstr. 61	75 Jahre
03.10. Renate Kircher, Mittlauer Weg 1	72 Jahre
05.10. Ellinor Doppel, Rhönstr. 92	75 Jahre
08.10. Gislinde Schust, Paulstr. 7	78 Jahre
12.10. Edith Ullrich, Unterdorfstr. 15	75 Jahre
18.10. Margarete Drechsler, Hintergasse 2	65 Jahre
25.10. Wolfgang Oefner, Rhönstr. 43	72 Jahre
30.10. Gunther Bernd, Ziegelei 4	72 Jahre
01.11. Marie Norikat, Siedlung 13	81 Jahre
06.11. Hermine Lüft, Untere Röde 16	73 Jahre
08.11. Arno Ferch, Gründau	65 Jahre
12.11. Katharina Schmidt, Königsberger Str. 6	73 Jahre
13.11. Sonja Henkel, Odenwaldstr. 19	78 Jahre
15.11. Willi Köhler, Schillerstr. 7, Hailer	80 Jahre
18.11. Dieter Göhrick, Langenselbold	78 Jahre
19.11. Marlies Reußwig, Am Lindenbrunnen 5	76 Jahre

### Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich  
Tanja Michel  
**Carsten Wolf**  
Peter Walther  
Margit Werner  
Peter Werner  
Angelika Reck  
Ellinor Doppel  
Günter Naumann  
Angelika Kalkhof

**Fettgedruckte Namen** - verantwortlicher Redakteur/in

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357  
Internetseite des Vereins: www.tv-meerholz.de